

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1928**

277 (26.11.1928)

# Volkstreu

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“  
Die Musikstunde / Sport und Spiel / Heimat und Wandern  
Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen — Frauentausch

Bezugspreis monatlich 2.50 M., vierteljährlich 7.50 M., halbjährlich 13.50 M., jährlich 25.00 M.  
Einzelhefte 10 Pf. Sonntags 15 Pf. o. Erhalten 5 mal wöchentlich  
vormittags 11 Uhr o. Nachmittags 2.30 Uhr o. 4.30 Uhr o. 6.30 Uhr o. 8.30 Uhr  
Karlshöhe 12, Waldstraße 28 o. Fernruf 7020 und 7021 o. Doltsbrunn-Platz 1, Durlach, Weiden  
straße 22, Baden-Baden, Friedrichstraße 26, Kallat, Friedrichstraße, Offenburg, Canstattstraße 28

Nummer 277 Karlsruhe, Montag, den 26. November 1928 48. Jahrgang

## Schiedsspruch rechtlich

### Die Klage der Arbeitgeber abgewiesen - Weitere Verhandlungen / Dauernd Stilllegungsanträge

In Duisburg fand vor dem Landesarbeitsgericht die Verhandlung über die Berufung der drei Metallarbeitergewerkschaften gegen das Urteil des Duisburger Arbeitsgerichtes über die Nichtigkeitsklage des Arbeitervereins statt.

Nach Eröffnung der Verhandlung gibt Prof. Dr. S. in Duisburg, der alle drei Gewerkschaften als Schlichter vertritt, bekannt, daß ihm erst heute früh bekannt wurde, es sei kein Schiedsspruch verhängt worden. Damit werde zum ersten Mal in diesem Jahre eine neue Berufung aufgestellt.

Das Gericht beschließt und verurteilt, Zeugen Dr. Jötten, am 26. Oktober den Schiedsspruch fällte, darüber zu verurteilen.

Dr. Jötten, Berlin, der Vertreter des Christlichen Metallarbeiterverbandes, verweist darauf, daß der Spruch nicht durch die Schlichterkammer herbeigeführt wurde und gegenseitig eine Nachprüfung eines von dem Schiedsgericht gefällten Schiedsspruches nicht anzuordnen sei.

Der Rechtsanwalt A. B. vertritt den Deutschen Metallarbeiterverband. Nach seiner Darlegung gibt es bei der absoluten Nichtigkeit des Reichsarbeitsministers keine Nachprüfung des gefällten Schiedsspruches.

Die mehrstündige Beratung fällt das Gericht folgende Entscheidung:

Der Schiedsspruch vom 12. November wird dahin abgeändert: Die Klage der Arbeitgeber wird abgewiesen. Der Wert des Streitgegenstandes wird wieder auf eine Willkür und die Kosten dem Kläger übertragen.

Der Schiedsspruch wird in zwei Instanzen zurückzuführen und die Arbeitnehmer erwidern und der von den Arbeitern angefochtene Schiedsspruch wird als rechtlich nichtig erklärt.

Die Arbeitgeber beschließen nach diesem für sie völlig unangenehmen Ergebnis der Verhandlungen nunmehr das Landesarbeitsgericht anzurufen. Die unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten Bergemann bisher geführten Verhandlungen sollen trotz des Schiedsspruches weitergeführt werden.

## Weitere Auswirkung der Aussperrung

Bochum, 25. Nov. (Eig. Draht.) Amlich wird mitgeteilt: Die Auswirkungen der Aussperrungen innerhalb des Regierungsbezirks Arnsberg nehmen von Tag zu Tag an Ausdehnung zu. Bis einschließlich 21. November sind als Auswirkung der Aussperrungen festgestellt:

Im Bezirk Bochum 110 378 Feierlichst, betroffene Arbeiter 43 113. Die Gieberei Siedem mit 64 Arbeitern ist stillgelegt worden. Im Bezirk Dortmund: 77 425 Feierlichst, betroffene Arbeiter 31 110. Durch Stilllegung kleinerer Unternehmen wurden 3347 Arbeiter entlassen. Gesamtsumme der im Verlaufe der Aussperrung Nordwest innerhalb des Regierungsbezirks bis einschließlich 21. November eingeleiteten Feierlichst 203 930, davon betroffene Arbeiter 43 749.

Die Zahl der mittelbar oder unmittelbar durch die Aussperrung voll erwerbslos gewordenen Arbeiter innerhalb des Regierungsbezirks Arnsberg beträgt rund 100 000. Die Zahl der Stilllegungsanträge ist in diesem Steigen begriffen. Ebenso sind unter Berufung auf den Konflikt im Gebiet Nordwest 83 Stilllegungsanträge innerhalb des Regierungsbezirks Arnsberg gestellt worden, wodurch etwa 15 000 Arbeiter zur Entlassung kommen bzw. inswischen schon entlassen worden sind.

Unter Berufung auf den Konflikt innerhalb der Gruppe Nordwest haben auch in dem Siegerländer Wirtschaftsgebiet nach Mitteilung von amlicher Seite eine Reihe Fabriken weitere Stilllegungsanträge eingereicht.

Rundgebung der christlichen Metallarbeiter gegen die Industriellen

W. B. Duisburg, 25. Nov. Der christliche Metallarbeiterverband Duisburg veröffentlicht im Anschluß an eine heute hier abgehaltene Konferenz, die sich mit dem Urteil des Landesarbeitsgerichtes Duisburg beschäftigt, eine Erklärung, in der darauf hingewiesen wird, daß infolge der extremen Haltung einer kleinen Gruppe unter den Großindustriellen weit über 200 000 Arbeitskräfte gehindert seien, ihr Brot zu verdienen. Die vom Landesarbeitsgericht gefällte Entscheidung, daß der Schiedsspruch gültig sei, entspreche dem Rechtsbewußtsein von Millionen Deutscher und das Urteil müsse rechtswirksam gemacht werden.

San Sebastian, 25. Nov. Heftiger Sturm treibt hier die Wellen über die Kaismauern. Zahlreiche Schiffe sind beschädigt worden.

Paris, 25. Nov. In Bayonne wurde ein enaliches Schiff in der vergangenen Nacht vom Sturme vom Ufer geissen und gegen die dem Hafen vorgelagerten Bellen geworfen. Nach längeren Bemühungen gelang es einem Dampfer und einem Rettungsboot, das Schiff zu bergen. Der italienische Dampfer „Goldoni“, der Rettungsbooter haben, hat seine Barche notdürftig ausbessert und seinen Weg fortsetzen können. — Ein im Hafen von La Rochelle beheimateter Dampfer hat durch Frankreich mitgeführt, daß er 15 Mann der Besatzung des italienischen Frachtdampfers „Barbara“ der im Golf von Gascoane gesunken ist, aufgenommen habe und nach La Rochelle unterwegs sei. — Aus Brest wird gemeldet, daß der französische Passagierdampfer „Amiral Conto“ heute vormittags gegen 9 Uhr Silbersee auslief und daß er led sei.

Amsterdam, 25. Nov. Der deutsche Dampfer „Gains Rodens“ ist bei Hoel von Holland in Seent geraten. Holländische Schiffe eilten ihm zur Hilfe.

Schneefälle in Südranreich

Aus Südranreich werden heute Schneefälle gemeldet. In den Abhängen der Pyrenäen liegt der Schnee teilweise 20 Zentimeter hoch. Die französische meteorologische Hauptstation gibt bekannt, daß vorläufig keine Besserung der Wetterlage zu erwarten sei. Besonders im Kanal und in der Bretagne werde der Sturm vermutlich mit unverminderter Gewalt anhalten.

Küstendampfer bei Algier mit 12 Mann gesunken

Paris, 25. Nov. Die Blätter melden aus Algier, daß der Küstendampfer „Géralde“, von Cherchell kommend, heute früh 10 Kilometer von Algier entfernt bei Kap Cozino verhängen sank. Das infolge des Sturmes hochgehende Meer machte jede Hilfe unmöglich. An Bord befanden sich 12 Mann. Nach dem Sinken hat die Mannschaft versucht, sich durch Schwimmen ans Ufer zu retten; aber niemand sei lebend an Land gekommen. Drei Matrosen, die man aufhebt habe seien in den Armen ihrer Ketter gestorben.

Die „Pommern“ im Sinken

London, 25. Nov. Das deutsche Schulschiff „Pommern“ berichtete heute nachmittags, daß es sich 25 Meilen westlich von Guetmen im Sinken befindet. Nach einer am Abend abendenden Meldung sind etwa 40 Mann der Besatzung durch ein anderes deutsches Schiff gerettet worden. Die übrigen 40 Mann werden sobald als möglich gerettet werden.

London, 25. Nov. Dem in Not befindlichen Schulschiff „Pommern“ seien mehrere Schiffe bei. Ein Minenleger, der sich auf der Fahrt von Vortland nach Devonport befindet, ist von der Admiralität beordert worden, gleichfalls Hilfe zu leisten.

W. B. London, 25. Nov. Nach Meldungen, die kurz nach 11 Uhr nachts hier eintrafen, hat der deutsche Schleppdampfer „Seros“ 84 Mann von der Besatzung des deutschen Dampfers „Pommern“ gerettet.

## Die Reichsratsabstimmung zum Steuervereinheitlichungsgesetz

### Rückwirkungen aufs bayerische Kabinett

Ueber die Beratung des Steuervereinheitlichungsgesetzes im Reichsrat wird uns berichtet:

Bei der Beratung der Einzelgesetze wurde ein preußischer Änderungsantrag angenommen, wonach die Steuerbefreiungen von den Ländern nach einem bestimmten Katalog festzusetzen sind. Ueber das Gebäudenutzungssteuergesetz wurde namentlich abgestimmt. Für das Gesetz stimmten 34, gegen das Gesetz 31 Vertreter. Da die verfassungsändernde Zweidrittelmehrheit nicht erreicht wurde, gilt das Gebäudenutzungssteuergesetz als abgelehnt. Staatssekretär Popitz kündigte darauf an, daß die Reichsregierung an dem Entwurf trotzdem festhalten und ihn nunmehr an den Reichstag weiterleiten werde. Dem Steueranpassungsgesetz wurde auf Antrag des Reiches eine Bestimmung eingefügt, die eine Entschädigung der Gemeinden für die ihnen übertragene Verwaltung von Reichsteuern vorsieht. Das Gesetz, das den infolge der Vereinheitlichung nötig werdenden Uebertritt von Beamten in den Reichsdienst regelt, wurde als verfassungsändernd erklärt und mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit angenommen.

Auf Grund des Abstimmungsergebnisses wurde das Gebäudenutzungssteuergesetz aus dem Mantelgesetz gestrichen. Die Reichsregierung behält sich vor, dem Reichstag eine Doppelvorlage auszuweisen, in der das gestrichene Gesetz wieder eingefügt wird.

Der verfassungsändernde Charakter des Mantelgesetzes selbst wurde auf Wunsch der Reichsregierung verneint. Dann erfolgte die Annahme des Mantelgesetzes mit 42 gegen 26 Stimmen; dagegen stimmten Bayern, Sachsen, Württemberg, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Braunschweig und Bremen.

Schmäzle will zurücktreten

Auf Grund der Annahme des Steuervereinheitlichungsgesetzes im Reichsrat und später wohl auch im Reichstag, droht es in Bayern zu einer teilweisen Regierungskrise zu kommen, deren Auswirkung noch nicht zu übersehen ist. Der bayerische Finanzminister Dr. Schmäzle hat in seiner Staatsrede vorige Woche erklärt, daß nach seiner Auffassung mit der Annahme des Steuervereinheitlichungsgesetzes der letzte Rest von Finanzhoheit und von steuerlicher Selbständigkeit der Länder beseitigt würde. Da Dr. Schmäzle als der eigentliche Erfinder und Träger des weiß-blauen Föderalismus in seiner heutigen Spielart angesehen werden muß, wurde seine Erklärung im bayerischen Landtag allgemein dahin gedeutet, daß er bei einer positiven Verabschiedung des Steuervereinheitlichungsgesetzes sein Amt als bayerischer Finanzminister niederlegen werde. Diese Deutung wird nunmehr auch von dem führenden Organ der bayerischen Volkspartei, dem Bayerischen Kurier als durchaus richtig bestätigt.

## Das Sturmwetter

Gewitter über Essen und Köln

Essen, 25. Nov. Ein seltenes Naturchaos gab es in Essen am 25. November. In den späten Abendstunden des Sonntags. Wolkenschein Regen war begleitet von einem starken Gewitter. Es herrschte ungewöhnliche Dunkelheit, die nur durch lodernde Blitzlichter durchbrochen wurde. Die Natur schwoll stark an; die nächsten Stunden nach den Nachmittagsvorlesungen, gegen 7 Uhr, brach ein Sturm an, der die Vortage bedeutend. Mit furioser Wucht regnete es durch den ganzen Tag und die ganze Nacht. Die Friedhöfe lagen am Sonntagabend voll von Toten.

Essen, 25. Nov. Der zeitweise okeanartige Sturm, der die ganze Nacht über heute andauerte, hat an verschiedenen Stellen der Stadt Schäden angerichtet. Kamine wurden umgeworfen und Regen aus dem Boden riesen. Ununterbrochen niederfallende Regen hinderte die Aufbaumensarbeiten ganz erheblich. Die Feuerwehren waren ununterbrochen unterwegs, um die zerstörten Hindernisse zu beseitigen. Gegen 4 Uhr nachts ließ sich über der Stadt ein heftiges Gewitter, das eine Stunde andauerte.

Hamburg im Sturmwetter

Die schwere Sturm ergriff Hamburg mit großer Heftigkeit. In den Hafen gab fortgesetzt Warnungsschiffe ab, da ein weiteres Ansteigen des Wasserstandes der Elbe bei der Flut zu erwarten ist. Der Verkehr im Hafen ist stark behindert. Der Hamburger Flughafen ist durch Regen so aufgeweicht, daß die Flugzeuge nicht landen können. Man hofft, in 14 Tagen wieder anfliegen zu können.

Heimführung von Wst

Die Insel Wst ist in den letzten Tagen von einem heftigen Sturm heimgesucht worden, der die Dörfer Worjum und Arslum in der Gegend von der Insel abtrennt hat. In Worjum sind von 15 Häusern 14 zerstört. Auch Finkenwerder ist unter Wasser. In Weningstedt sind große Kinnbäume zerstört. Der Eisenbahnstamm Wst wurde von einem Sturm zerstört. Auf dem Hindenburgdam blieb ein Boot, so daß eine Hilfsmaschine herbeigeschafft werden mußte.

Die Fischerkisten die Reiterhiffe Rhein und Main sind in der Gegend von der Insel abgetrennt worden. Die Häuser durch Wasser von einander abgeschnitten.

ten sind. Die Insel Salt ist durch die Sturmflut in drei Teile geteilt.

Der Sturm in England

London, 25. Nov. Die Blätter melden, daß der Sturm, der seit Freitag in England wütet, eine Anzahl von Todesfällen, großen Sachschaden, Stürzen des Telefonnetzes und Verluste, sowie Verzögerungen in der gesamten Schifffahrt zur Folge hatte. In Süd-Wales wurden dreihundert Bewohner eines Dorfes obdachlos. Mehrere Schiffe, darunter ein norwegisches, mit einer Besatzung von 17 Mann, werden vermisst. Das Generalpostamt meldet großen Schaden an Telephon- und Telegraphenleitungen. Etwa 15 der Fernsprechleitungen nach dem Kontinent sind unterbrochen, davon acht Verbindungen nach Paris. Die Telefonverbindungen mit Belfast und Dublin waren seitdem vollkommen unterbrochen.

Das Wetter in Frankreich

Paris, 25. Nov. Den heutigen Tag über stand Paris unter dem Zeichen des in ganz Frankreich wütenden Sturmes. Zahlreiche Schornsteine wurden niedergebissen und Dächer abgedeckt. Soweit bis jetzt bekannt, sind durch eine vom Sturm forgerissene Mauerkrone zwei Personen ziemlich schwer und eine weitere leichter verletzt worden. Von der Küste her lauten die Nachrichten weiterhin unangenehm.

Aus Reims wird gemeldet, daß die Marne und Aisne und ihre Nebenflüsse infolge eines seit etwa 24 Stunden niedergebenden wolkenbruchartigen Regens bedenklich angeschwollen und teilweise bereits über die Ufer getreten sind.

Wradstüde angetrieben

Kopenhagen, 25. Nov. (Funk.) Der Sturm hat an den Salnanlagen von Ringdöding in Westjütland schweren Schaden angerichtet. An vielen Stellen der jütischen Wradstüde sind Wradstüde angetrieben. Eine Wasserboje zog der Dolktrup bei Vorde. In der gleichen Gegend tief eine Windmühle heil und brannte vollständig nieder. Bei Blaavand ist ein Dolk gebrochen. Ueberall sieht man ertrunkene Schafe. Der Darumbeich bei Esbjerg scheint zerstört zu sein. In der Gegend von Tomern sind die Deiche schwer gefährdet. Die Wiebau trat über die Ufer und strengte einen Sommerdeich.

Schiffe in Seent

Le Havre, 25. Nov. Der Sturm hat sich noch nicht gelegt. Viele Schiffe suchen in der Seentmündung Schutz. Drei Dampfer haben ihre Abfahrt verschoben.









Karlsruher Chronik

Karlsruhe, den 26. November 1928.

Geschichtskalender

11. November. 1912 Französischer Rückzug über Berejina. — 1865 Preussischer Staatsminister v. Hardenberg. — 1855 Politischer ...

Verammlung des Bezirks Weststadt

Es ist ein bedauerliches Zeichen, daß die Versammlungen der ... nicht in größerer Maße die Beachtung der Parteigenossen ...

Das Interesse an den berufskundlichen Aufklärungsvorträgen ... ist so stark, daß jeder der bis jetzt abgehaltenen ...

Der katholische Pfleier ... In diesem Berufe verbindet sich der Lehrer mit dem Erzieher ...

Das künstlerische Lehramt an höheren Schulen ... Entprechend der zunehmenden Bedeutung, die der ...

Seitens des ... Herr Professor Bender. Auch der Ausbildungsstand ...

Semester Studium auf einer Kunstakademie, in Baden davon 4 Semester auf der Landesanstalt, und zwar 2 Semester in der ...

Bildungsvorträge des A.D.G.B. Montags, den 26. November, abends 8 Uhr, spricht im Volksbau Herr Amtsgerichtsrat Dr. ...

Arbeiter-Radio-Bund C.S., Ortsgruppe Karlsruhe. Am Dienstag, den 27. November, abends 8 Uhr, findet im Volksbau, Schützenstraße 16, eine Versammlung mit Vortrag des Genossen ...

Berufskundliche Aufklärungsvorträge des Karlsruher Arbeitsamtes. Am heutigen Montag findet der nächste berufskundliche ...

Zubühlsfeier. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, hält der Deutsche Verkehrs- und Bezirksverband Karlsruhe — am Samstag, 1. Dez., abends 8 Uhr, im Festsaal der „Drei Linden“ in ...

Bad. Kunstverein e. V. Am Mittwoch, 28. November, abends 8 Uhr, spricht im großen Saale der Kunstschule Herr Prof. ...

Der Zweigverein Karlsruhe des Bad. Frauenvereins vom Roten Kreuz hielt am Mittwoch, 21. November, in der Frauenarbeitschule des Vereins seine ordentliche Mitgliederversammlung ab. ...

Polsterlehre mit der Freien Stadt Danzig. Es liegt Veranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß im Pächtervertrage mit der Freien Stadt Danzig nur ...

Der Verein übernimmt als neue Aufgabe die Bedienung treuer Dienstboten; der leitende Vorstand hat sich diesem Zweck ...

Elternabend mit Schuberteier in der Tullschule. Eine ergebende Fete veranstaltete die Tullschule am Donnerstag, 22. Nov., zum 100jährigen Todestage des großen Meisters Franz Schubert. ...

Der Verein übernimmt als neue Aufgabe die Bedienung treuer Dienstboten; der leitende Vorstand hat sich diesem Zweck ...

enden Jugend. Die Teilnehmer möchten nicht veräumen, der Beherrschung der Tullschule den Dank für die recht schöne Veranstaltung zum Ausdruck zu bringen mit dem Wunsch, das schöne Ereignis auch in Zukunft aufrecht zu erhalten.

Veranstaltungen

Sprechchor des Goetheanum. Auf seiner ersten Deutschlandreise wird der Sprechchor des Goetheanum auch in Karlsruhe im kleinen Saale des Konzerthauses am 27. November aufsteigen. ...

Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte

Ein neuer orkanartiger Sturmwind ist gestern über die Nordsee vorübergezogen und hat auch unser Gebiet erheblich in Mitleidenschaft gezogen. In ganz Baden fiel mit kurzen Unterbrechungen Regen bei stürmischen Winden. ...

Wasserstand des Rheins

Bolei 180, ost. 65; Schusterinsel 254, ost. 71; Aehl 325, ost. 48; Maxau 510, ost. 50; Mannheim 364, ost. 36; Caub 268, ost. 26 Zentimeter.

Karlsruher Polizeibericht

Weserfischerei. In der Nacht zum Sonntag nahmen Polizeibeamte in der Kronenstraße einen als Weserfischer bekannten 30 Jahre alten Bader fest, der mit einem offenen Messer auf seine Frau losging. ...

Schlägerei

Vergangene Nacht gegen 12 Uhr schlugen sich in der Kaiserstraße östlich des Marktplatzes einige Personen herum, wobei ein lediger 23 Jahre alter Kraftwagenführer von hier mit Stoddeben ...

Tob

Am Samstag vormittag wurde ein 59 Jahre alter Verlagsdirektor aus Freiburg in seinem Zimmer im Hotel „Reichshof“ tot aufgefunden. Der beigeogenen Art stellte als Ursache des Todes einen Schlaganfall fest.

Aus den Vororten

Müppurr. Heute abend im Kindergarten Gruppenabend. Mündliches Weiterfragen ist erforderlich. Freunde willkommen.

Tageskalender der Sozialdem. Partei Karlsruhe

Beitrag Mittel- und Süddeutschland. Am Mittwoch, 28. Nov., abends 8 Uhr, findet in der „Gambirushalle, Nebenstimmer, Eingang durch den Hof — kein Trinkwang — unsere Monatsversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Vortrag des Genossen ...

Briefkasten der Redaktion

3-el, Grünwettersbach. Der Bericht war in der letzten Sportbeilage erschienen.

Veranstaltungen des heutigen Tages

Bad. Landestheater: Hoffmanns Erzählungen. Von 7.30 bis nach 11 Uhr. Großer Rathsaal: Berufskundliche Aufklärungsvorträge. 8 Uhr. Gloria-Palast: Der Präsident. — Beiprogramm. ...

Vereinsanzeiger

Das feine Cocos-Speisefett PALMIN Nur echt mit dem Namenszug Dr. Schlink

Haben Sie  
in  
**Emil Jannings**  
„Sein letzter Befehl“  
gesehen?

Fragen Sie Ihre Bekannten, welche ab letzten Freitag die Residenz-Lichtspiele besuchten!

**Hausfrauen!**

Dienstag, den 27. und Donnerstag, den 29. November, jeweils nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“ **Vorträge** über das Thema: **„Wie rationiere ich Zeit und Geld in meiner Küche“**

durch Frau Th. Becker von der Senklingwerk A.-G., Hildesheim, verbunden mit **Schaukochen**

Eintritt frei! **Gratis-Kostproben**

veranstaltet von **Bender & Co. GmbH**

**Bender & Co. GmbH**

Amalienstraße 25 **Telephon 244**

Spezialgeschäft für moderne Heiz- und Kochrichtungen  
— Hauptniederlage der Senklingwerk A.-G. Hildesheim —

**Zum Weihnachts-Fest**  
mir zuge dachte Aufträge in

**Haus Stand Uhren**

bitte ich schon jetzt zu bewirken

**Weihnachts-Geschenke**  
werden bereitwilligst am Lager behalten

Zirka 180 Haus-Standuhren finden Sie dauernd am Lager von Mark 65.— bis Mark 1000.— in jeder Farbe und Tonart

Kostenloser Versand / Auf Wunsch bequeme Teilzahlung. Besichtigen Sie meine Schaufenster

**Uhrenhaus Richard Kittel**  
Am Stadtgarten 1, Nähe des Hauptbahnhofs

**Konzerthaus / Kleiner Saal**

Dienstag, den 27. November 1928, abends 8 1/4 Uhr

**Sprech-Chor des Goetheanum Dornach**

Programm: Aus Antigone u. Faust, Dichtungen von Goethe, Rudolf Steiner und Albert Steffen

Karten zu 3, 2- und 1-Mark bei Links Buchhandlung und an der Abendkasse.

Ebenda Programme zu 10 Pfg.

Fachmännisches  
**Anstricken, Neustricken von Strümpfen - Socken**  
in meiner Spezial-Werkstätte

**RUDOLF VIESER jr.**  
Ludwigsplatz

Nicht die Quantität,  
sondern die  
**Qualität**  
ist ausschlaggebend.  
Ich biete Ihnen an, einen wirklich 1927'er

**Dürkheimer Rotwein**

Literflasche zu Mark **1.-** (ohne Flaschenpfand)

Mit diesem Rotwein biete ich Ihnen etwas genußfähiges und Qualität wirklich Preiswertes an. Der Dürkheimer Rotwein ist in allen meinen Filialen erhältlich. Die leere Flasche wird zum berechneten Preise wieder zurückgenommen.

**Bucherer**  
Telephon 792.

**Arbeiter-Samariter-Kolonie Karlsruhe**

Zu der am Samstag, den 1. Dezember, abends 8 Uhr, im Apollo-Saal, Kariertstraße 16, stattfindenden

**Winter-Feier**  
mit anschließendem Ball

laden wir unsere Mitglieder, korporative Vereine, sowie alle Freunde und Gönner unserer Kolonie herzlich ein.

Wirtende: Arbeiterabfahrerbund „Solidarität“, Freie Turnerschaft, Sängerbund Borussia, Fräulein Hedwig Schöning sowie Herr Kapellmeister Kurt Stern.

Der Vorstand.

**Resten-Geschäft**  
Viktoriastr. 10

Großer Posten Reste in **Bett- u. Hemdentuche** eingetroffen. Billigste Preise.

**Mietervereinigung Karlsruhe (e.V.)**

Geschäftsstelle (nur briefl. Anstr.) Bismarckstr. 31, Stb. III

**Sprechstunden** jeden Montag u. Freitag im „Kaffee Nowack“, jeden Mittwoch „Unter den Linden“, Ecke Yorkstr. u. Kaiserallee, jeweils v. 8-7 1/2 Uhr

**Geschäfts-Übergabe!**

Hiermit lege ich meine verehrte Kundenschaft davon in Kenntnis, daß ich mein **Schuhmacherei-, Maß- u. Reparaturgeschäft** an Herrn **Schuhmachermeister Adolf Wahl** übergeben habe. Ich bitte meine verehrte Kundenschaft, das mir bei meiner 34jähr. Tätigkeit in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch meinem Nachfolger übertragen zu wollen und dante Ihnen herzlich für Ihr bisheriges Wohlwollen.

Hochachtungsvoll  
**Hans Albiez, Schuhmacherstr. Waldstraße 17, Hof rechts.**

Nachdem ich das obige, seit langer Zeit bestehende Geschäft übernommen habe, ist es meine herzliche Bitte an die verehrte Kundenschaft meines Vorgängers Ihr Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Ich lege mein bestes Können daran, mir Ihr Wohlwollen zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll  
**Adolf Wahl, Schuhmacherstr. Waldstraße 17, Hof rechts.**

**Badisches Landes-theater**

Montag, den 26. Nov. Volksbühne 14

**Hoffmanns Erzählungen**

Ober von Offenbach  
Dirigent: Schwarz  
Regie: Frank

Wirtende: b. Ernst, Scheidhader, Nagda, Estrad, Borobin, Kochendörfer, Eaulfötter, Eder, Derner, Waldmann, Dr. Wucherjennig

Anfang 19 1/2 Uhr  
Ende nach 22 Uhr  
Freie 6

Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigegeben.

Dienstag, 27. November **Die Afrikaerin.**  
Rittwood, 28. November **Hoffmanns Erzählungen**

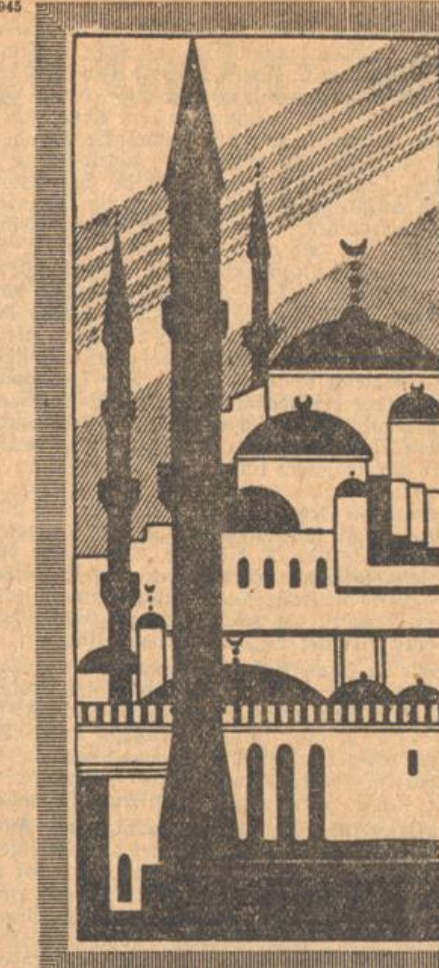
**Colosseum**  
V. 16.—30. Nov. täglich 8 Uhr; Sonntags 4 und 8 Uhr

**Wilhelm Millowitsch**  
und sein Klasse-Ensemble

Über 100 gut erhaltene **Mad-Anzüge, Mäntel, Ueberz.**

von 10 Mk. an in all. Gr. u. Farb. inkl. Gehrock, Smoking- und Kostümanzüge, Hüte, Fäustchen, neu u. gebrauchte Gelegenheitspfeifen in neue **Anzüge u. Mäntel** laufend billig.

Jägergertr. 53 u. 11.



**Orient-Teppiche**

**Sonder-Angebot**

Das beliebteste und vornehmste Weihnachts-Geschenk sind Orient-Teppiche. Wir bieten Ihnen von Montag, 26. November, bis Samstag, 1. Dezember, eine äußerst günstige Kaufgelegenheit. Unser Lager ist gut sortiert in allen Provenienzen, vom Vorleger bis zum großen Speisezimmer-Teppich.

Anatol-Yastics 23,50 17,50 14,50	Kelims 2teilig . . . . . 225.- 175.-
Beludjistan-Yastics 27.- 23.-	Kelim-Tischdecken 55.- 50.-
Anatol-Vorlagen 17,50/120 cm 52.-	Schiraz 140/282 cm . . . . . 385.-
Beludjistan-Vorlagen 74/118 cm . . . . . 64.-	Petag 205/214 cm . . . . . 480.-
Schiraz-Vorlagen 82/120 cm 72.-	Afgan 225/227 cm . . . . . 445.-
Heriz-Verbinder 92.- 88.- 82.-	Geurevan 200/370 cm . . . . . 700.-
Sinné-Verbinder feine Ware 180.-	Täbriz 243/353 cm . . . . . 585.-
Iran-Mossuls 225.- 170.- 135.-	Derbent-Exote 150/342 cm 625.-

**HERMANN TIETZ**

**Deutscher Verkehrsband**  
Bezirksverwaltung Karlsruhe  
Schützenstraße 16. Tel. 3109.

Am Samstag, den 1. Dezember 1928, findet abends 8 Uhr im Festsaal der „Drei Eichen“ in Rühlburg unsere diesjährige

**Jubilar-Feier**

statt.

Wirtende: Arbeiterverein Karlsruhe, Gewerkschaften Straßenbahner Karlsruhe unter der Leitung des Herrn Hauptlehrers Staats, Kollege Ehr. Hölzer (Vors.), Kollege H. Ditt (Kassier), Kollege H. Ditt (Kassier), Mitglied des Bundesvorstandes.

Nach Beendigung des Programms **Fest-Ball.**

Hierzu laden wir sämtliche Mitglieder und erwachsene Familienangehörige freundlich ein. Auch Mitglieder anderer Gewerkschaften sind herzlich willkommen.

Die Bezirksverwaltung.  
H. A. Hölzer. 7943

**Die schönsten Küchen**  
zu 7870

**95.-, 150.-, 200.-** nur beim **Möbel-Baum**

Erbsprinzstr. 30 (am Ludwigplatz)

Schön möbl. Zimmer mit Heizung zu vermieten  
Amalienstr. 15 II. St.

**Amtlige Bekanntmachungen**

**Albtalbahn**

Vom 1. Dezember 1928 ab werden die auf dem Bahnhof Karlsruhe-Hauptstadt einströmenden Express-, Eil- u. Frachttüchtigkeiten dem Empfänger in Karlsruhe-Hauptstadt durch den Bahnamtligen Güterführernehmer Friedrich Hoyer in Karlsruhe-Hauptstadt gegen Vorlegung der amtlich festgesetzten Gebühren angeführt. Empfänger, die ihre Güter selbst abholen wollen, müssen dies vorher dem Bahnhof Hauptstadt schriftlich mitteilen. Vorzüge hierfür sind bei dem genannten Bahnhof amtlich zu erheben.

Der Güterführernehmer befragt auch auf Wunsch der Versender die Anfuhr von Gütern zum Bahnhof Karlsruhe-Hauptstadt.

Karlsruhe, den 23. November 1928.  
Vob. Lokal-Eisenbahn K.-G.

**Nehmt Musikunterricht**

b. d. Musiklehrerschaft d. Deutschen Musikerverbandes. Lehradressen erhält. in den Musikalienhandlungen

**Badische Lichtspiele Konzerthaus.**

Montag bis Mittwoch jeweils 20,15 Uhr  
Mittwoch auch 16 Uhr

**Die Seeschlachten bei Coronel und den Falklandsinseln.**

Unter Admiral Graf Spee, November u. Dezember 1914.

— Musikbegleitung. —

Kartenvorverkauf: Musikhaus Fritz Müller, Kaiserstr.

**Karlsruher Hausfrauenbund**

Einladung für alle Hausfrauen!

Montag, den 26. November, nachmittags 16,30 Uhr (ca.) in der Glashalle des Stadtgartens

**Vortrag von Frau Langer-Mannheim über: „Wie gestaltet die Elektrizität Ihren Haushalt gesünder und angenehmer?“**

Praktische Vorführungen aller elektrischen Apparate.

**Gratis-Vorlesung.** Eintritt frei!

**Heute**

Großer Rathssaal, abends 8 Uhr

**Berufskundliche Aufklärungs-Vorträge**

des Karlsruher Arbeitsamtes

„Der Schmelz“ . . . Herr Oberingenieur Harbeck  
„Der Flugschüler, der Flugschüler und Motorenwart“ . . . Herr Direktor Kraus

Eintritt frei!

**Elektr. Heißluftduschen**

trocknen nach der Kopfwäsche rasch und gründlich das Haar und machen es duftig und weich. Auch bei der Körperpflege trocken Sie auf natürliche Art die empfindliche Haut.

• Vielseitig als Luft- und Wärmespender verwendbar. • Den bekannten Original-Fön-Son bekommen Sie bei uns in dauerhafter, hochglanzvernickelter Ausführung mit Anschlussrohr schon für RM.

**21.-**

**RHEINELEKTRA**  
KARLSRUHE  
Kaiserstraße 14c

**MIETER!**

**SCHÜTZT EUCH VOR SCHADEN**

Das neue **Mieterschutzgesetz** mit Kommentar in der bis 31. März 1930 geltenden Fassung bietet Euch dafür Gewähr

**B. Gramse, Berlin**  
Geschäftsträger des Bundes Deutscher Mietervereine ist der Verfasser

Anhang: **Reichsmietengesetz**  
**Preis 5.- Mk. brosch.**

**Buchhandlung Volksfreund**  
Waldstraße 28, Fernruf 7020 u. 7021